KLIMASCHUTZ-MANAGEMENT

In der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg

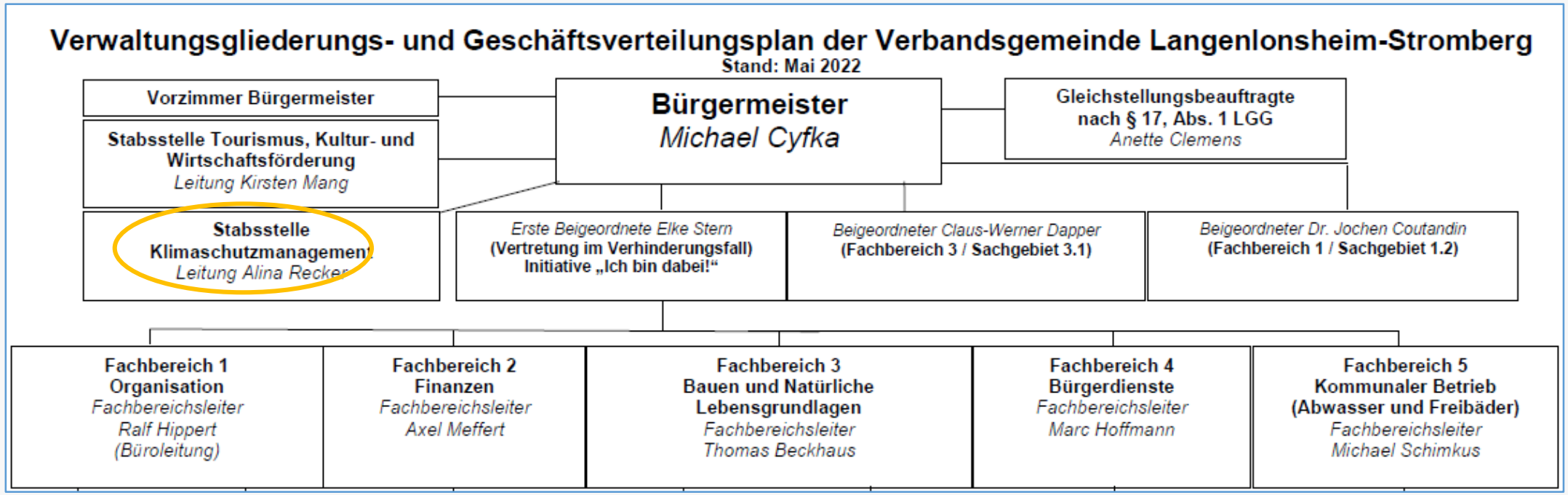
VERBANDSGEMEINDE
LANGENLONSHEIM-STROMBERG

Klimaschutzmanagerin

- Alina Recker
- Aufgewachsen und wohnhaft in Guldental
- Bachelor Geographie an der JGU Mainz
- Master Umweltschutz an der TH Bingen

Verwaltungsgliederung

- Stabstelle



VERBANDSGEMEINDE
LANGENLONSHEIM-STROMBERG

FÖRDERPROJEKT

FKZ: 67K18932

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

FÖRDERPROJEKT

FKZ: 67K18932

- Fördergeldgeber ist die „Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH“
- 75% Förderung
- „KSI: Integriertes Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg – Erstvorhaben“
- Dauer 2 Jahre (Möglichkeit über max.3 Jahre Anschlussvorhaben)

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zukunft Umwelt Gesellschaft

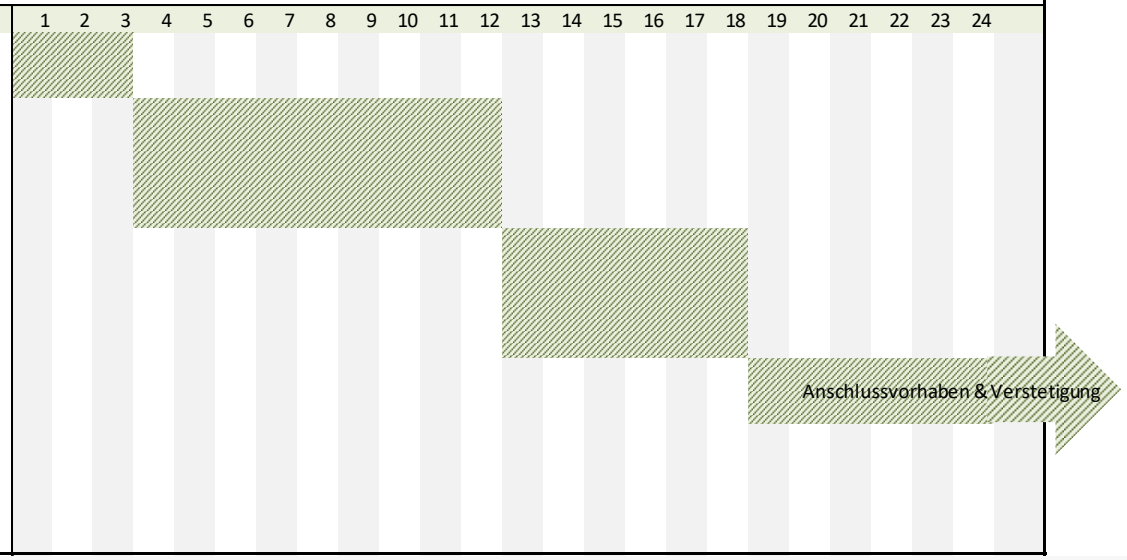
PROJEKTZEITPLAN

Balkenplan Klimaschutzmanagement

Fahrplan des Klimaschutzmanagements nach Bestimmungen des Projektträgers ZUG

Dauer des Plans | Tatsächlicher Start | Abgeschlossen

Aktivität	Start des Plans	Dauer des Plans	Tatsächlicher Start	Tatsächliche Dauer	Prozent abgeschlossen	Verfallsdatum
Ausschreibung THG-Bilanz	01.04.2022	3 Monate	01.04.2022			30.06.2022
KSK Entwurfsfassung	01.04.2022	12 Monate	01.07.2022			30.03.2023
KSM Checkliste	01.04.2022	12 Monate	01.07.2022			30.03.2023
KSK Final	01.04.2022	18 Monate	01.04.2023			30.09.2023
KSK Beschlussfassung	01.04.2022	18 Monate	01.04.2023			30.09.2023
KSK Maßnahmen	01.04.2022	24 Monate	01.10.2023			31.03.2024
Ausgewählte KS-Maßnahme	01.04.2022	-	-			
KSM Anschlussvorhaben	-	-	-			



VERBANDSGEMEINDE LANGENLONSHEIM-STROMBERG

Aufgaben

- Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Vernetzung und Koordination
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Das Klimaschutzkonzept

VERBANDSGEMEINDE
LANGENLONSHEIM-STROMBERG

RAHMENBEDINGUNGEN

Außerdem: Rechtliche Grundlagen

- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Biomasseverordnung (BiomasseV)
- Gebäude-Energie-Gesetz (GEG)
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)
- Energiewirtschaftsgesetz
- Baugesetzbuch (BAUGB) „Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in Städten und Gemeinden“

Kommunen als zentrale Schlüsselakteure für die Umsetzung der Klimaziele

DAS KLIMASCHUTZKONZEPT

Grundlagendaten

- Energi
  Bilanz
- Potenz
- Entwic
  Szenar

Partizipati

Klimasch

nahmenkatalog
rolling
etigung

SONDERFALL LANGENLONSHEIM-STROMBERG

Die bereits vorhandenen Bilanzen, Akteure und **Maßnahmen** aus dem integrierten Klimaschutzkonzept der ehem. Verbandsgemeinde Stromberg werden so weit wie möglich übernommen und sind nicht Teil der Förderung.

EINBINDUNG GEMEINDEN

- Beratung
  - Fördermittel
  - Projekte, Ideen… etc.
- Maßnahmenentwicklung
- Netzwerk
  - Klima-Tisch und KlikKS
- Öffentlichkeitsarbeit
  - (Info-)Veranstaltungen
  - Feste, Feierlichkeiten
  - Bildung

Klimaschutz in finanzschwachen Kommunen

VERBANDSGEMEINDE
LANGENLONSHEIM-STROMBERG

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

VERBANDSGEMEINDE
LANGENLONSHEIM-STROMBERG